

MARKUS STROMER, LUCAS WÜTHRICH

Regensdorf Watt & Adlikon

EINE DORFGESCHICHTE

MIT EINEM BEITRAG VON
PETER NIEDERHÄUSER



CHRONOS

Inhalt

Teil 1: Das alte Regensdorf

Eine Landschaft wird besiedelt	10
Günstige Grundlagen	12
Feuerstein und Bronzedolch:	
Spuren der ersten «Regensdorfer»	13
Mitten im römischen Furttal	16
Grundsteinlegung im Frühmittelalter?	18
Die ersten schriftlichen Dokumente	21
Von den Freiherren zum Obervogt: Herrschaftsverhältnisse im Wandel	24
<i>(Peter Niederhäuser)</i>	
Die Freiherren von Regensberg	26
Die Herren von Landenberg-Greifensee	32
Der Traum vom Patrizierlandsitz	36
Die zürcherische Obervogtei Regensdorf	37
Regensdorfer Alltag vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert	40
Wer lebte einst in Regensdorf?	42
Dörfliche Strukturen	45
Ein Dorf von Bauern	50
Traditionelles Gewerbe	59
Landstrassen und Heuwege	63
Kirchen, Kapellen und die erste Schule	68
Von der Högger Filiale zur eigenen Dorfkirche	70
Engagierte Persönlichkeiten: die Regensdorfer Pfarrer	77
Die Suche nach dem richtigen Glauben	79
Bildung wird Allgemeingut	80

Teil 2: 200 Jahre bis zum heutigen Regensdorf

Landschaft und Siedlungen im Wandel	86
Regensdorf wird neu gestaltet	88
Mehr Land für die Furttaler Bauern	93
Alte und neue Ortsteile	100
Strassen und Schienen für schnellere Verbindungen	109
Politische Bezugspunkte	120
Weltpolitik mit lokalen Folgen	122
Starke Zivilgemeinden	128
Alte und neue Aufgaben für die Gemeinde	132
Politische Parteien in Regensdorf	137
Regensdorfer Arbeitswelten	142
Landwirtschaft im Umbruch	144
Regensdorf wird Industriestandort	151
Eine Welt für sich: die Strafanstalt	160
Leben in Dorf und Stadt	168
Grösser, vielfältiger, dynamischer: gewandelte Bevölkerungsstruktur	170
Reformierte Kontinuität und katholischer Neuanfang	172
Von den Dorfschulen zur modernen Schulgemeinde	180
Information und Erbauung	186
Freizeitvergnügen und kulturelles Engagement	187
Anhang	
Anmerkungen	196
Regensdorfer Amtspersonen	198
Literatur	201
Abbildungsnachweis	202
Abkürzungen	202